

Gemeinde Meddewade
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 10.11.2015
in der „Alten Schule“,
Alte Dorfstraße 1

Das Protokoll dieser Sitzung
enthält die Seiten 1 bis 10

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 20.25 Uhr

Heine
Protokollführerin

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm.in Wulf
2. GV Zieske
3. GV Kopplow
4. GV Kronziel
5. GV Behnk
6. GV Schaal
7. GV Olsowski
8. GV in Schmidt
9. GV Meisner

b) nicht stimmberechtigt:

1. Frau Heine vom Amt Bad Oldesloe-Land
zugleich Protokollführerin

Es fehlen entschuldigt:

1. GV in Mülder
2. GV Boller

Die Mitglieder der Gemeindevertretung sind durch Einladung vom 29.10.2015 auf Dienstag, den 10.11.2015 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung sind öffentlich bekannt gegeben worden.

Die Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist nach Zahl der erschienenen Mitglieder - 9 - beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erfragt Bgm.in Wulf, ob Anträge zur Änderung der Tagesordnung gestellt werden. Es werden keine Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung eingebracht.

Bgm.in Wulf beantragt, die Tagesordnungspunkte 11) und 12) nichtöffentlich zu behandeln. Zu diesem Antrag wird keine Aussprache gewünscht, so dass folgender Beschluss ergeht:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnungspunkte 11) und 12) unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu verhandeln.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Es ergibt sich folgende Tagesordnung:

Tagesordnung:

- 1) Einwohnerfragestunde - Teil 1
- 2) Protokoll der Sitzung vom 01.07.2015
- 3) Bericht der Bürgermeisterin
- 4) Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen
- 5) Über- und außerplanmäßige Ausgaben
- 6) Annahme und Genehmigung von Spenden
- 7) Änderung Hundesteuersatzung
- 8) Änderung Schmutzwassergebührensatzung
- 9) Kreditaufnahme
- 10) Einwohnerfragestunde – Teil 2
- 11) Kanalsanierungen in der Gemeinde Meddewade im Jahre 2015;
hier: Auftragsvergabe
- 12) Personalangelegenheiten

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.
Die Tagesordnungspunkte 11) und 12) werden nichtöffentlich behandelt.

Sitzung der Gemeindevertretung Meddewade
vom 10.11.2015

Bgm.in Wulf begrüßt zunächst alle Anwesenden.

Anschließend bittet sie alle Anwesenden, sich zu erheben. Bgm.in Wulf verliest, dass Herr Ulrich Feddern am 29.10.2015 verstorben ist. Herr Feddern gehörte von 1970 bis 1974 der Gemeindevertretung Meddewade an. Die Gemeinde Meddewade wird Herrn Feddern ein ehrendes Andenken bewahren. Das Mitgefühl gilt seiner Familie. Es wird eine Gedenkminute eingelegt.

Sodann geht Bgm.in Wulf über zu

TOP 1: Einwohnerfragestunde - Teil 1

Der anwesende Bürger berichtet, dass trotz der angebotenen Tüten im Ort, die Verunreinigung durch Hunde immer wieder ein Ärgernis ist.

TOP 2: Protokoll der Sitzung vom 01.07.2015

Zum Protokoll vom 01.07.2015 gibt es keine Einwendungen, so dass es als genehmigt gilt.

TOP 3: Bericht der Bürgermeisterin

Bgm.in Wulf berichtet über folgende Punkte:

- a. In der Garage des Klärwerks wurde eingebrochen. Dabei wurde eine Motorsense, eine Hilti und zwei Kanister Diesel entfernt.
- b. Es gab einen Wasserschaden in der Alten Schule hinter den Duschen zum Flur.
- c. Es wurde eine Scheibe vom Buswartehäuschen im Wikinger Weg mutwillig eingetreten. Der Verursacher ist ein Kind, wurde ihr gemeldet und ist dadurch bekannt.
- d. Die Fahrbahndeckensanierung in der Hörn ist erfolgreich abgeschlossen worden. GV Meisner führt hierzu aus, dass der Zustand sich erheblich verbessert hat, und es jetzt auch problemlos möglich ist, die Straße bei entgegenkommendem Verkehr zu befahren.
- e. Die Durchführung der Tiefbau- und Asphaltierungsarbeiten sowie der Kanalsanierungen sind zum Teil erledigt. Herr Hadelers vom Amt beaufsichtigt die Maßnahmen.
- f. Auch die Firma der Breitbandversorgung muss zurzeit Mängel beheben.
- g. Die Kundenendgeräte für die Breitbandversorgung werden jetzt installiert. Die Freischaltung wird demnächst erfolgen. In diesem Zusammenhang wird aus der GV berichtet, dass die ersten schon freigeschaltet sind, und die Umstellung teilweise auch mit den Kündigungsfristen zusammenhängt.
- h. Drei große Bäume müssen vom Totholz befreit werden.

noch zu TOP 3:

- i. Am Weg Richtung Kuksberg hat Bgm.in Wulf ein Schild mit der Aufschrift „Abladen von Gartenabfällen verboten“ aufstellen lassen.
- j. Der Förderverein wird je nach finanzieller Möglichkeit folgende Maßnahmen angehen:
 - 1. Das Schild „Alte Schule“ soll mit einem Strahler von unten beleuchtet werden.
 - 2. Die Treppe soll beleuchtet werden.
 - 3. Es sollen in den Innenräumen Malerarbeiten ausgeführt werden und teilweise an Mauerkanten ein Eckschutz angebracht werden.
- k. Bgm.in Wulf berichtet, dass am Donnerstag, dem 05.11.2015 in Lasbek der Prüfbericht über die Verwaltungsprüfung des Amtes Bad Oldesloe-Land durch das Gemeindeprüfungsamt der Politik vorgestellt wurde. Hierbei wurde für Meddewade angemerkt, dass der Beschluss für den Haushalt des folgenden Jahres in der Regel erst in einer Sitzung der Gemeindevertretung zu Beginn des Jahres gefasst wird. Dies bewirkt, dass die Gemeinde zu Beginn eines Jahres ohne beschlossenen Haushalt in eine Interimswirtschaft gerät, was wiederum bedeutet, dass keine freiwilligen, sondern lediglich unabweisliche Ausgaben (z.B. durch vertragliche Verpflichtungen) getätigt werden dürfen. Ansonsten erfolgten keine wesentlichen für die Gemeinde Meddewade relevanten Prüfbemerkungen.
- l. Im Duschbereich Alte Schule wurden die Temperaturregeleinheiten für die Unterputzthermostate ausgetauscht.
- m. In der Feuerwehr wurde der Kühlschrank ausgetauscht. Außerdem wurden die Urinale erneuert.
- n. Die Sonnensegel im Kindergarten wurden von der Provinzial gesponsert und Wolfgang Kopplow hat die Vorrichtung hierfür gebaut. Die Kita ist begeistert.
- o. Von der Spende wurden 7 Bänke und 1 Tisch bestellt, diese sind zwischenzeitlich schon geliefert worden.
- p. Beide Gruppen sind in der Kita voll belegt. Da Plätze am Jahresanfang aus Kostengründen nicht freigehalten werden konnten, sind auch auswärtige Kinder dort untergebracht. Dies wiederum führt dazu, dass im nächsten Jahr 14 Kinder aus Meddewade nicht in der Kita untergebracht werden können.
- q. Das Thema Flüchtlinge beschäftigt das Amt sehr. Zurzeit sind im Amtsgebiet 92 Flüchtlinge untergebracht. Bis Ende 2016 sind nach jetziger Schätzung weitere 100 Flüchtlinge unterzubringen. Insofern ist jetzt jeder gefragt, der eine Wohnung oder ein Haus anbieten kann. Es wurden bereits zwei Häuser in Meddewade angeboten, allerdings waren diese nicht in einem bewohnbaren Zustand. Ansprechpartnerin in dieser Angelegenheit ist Frau Höwing vom Amt.
- r. Bgm.in Wulf berichtet, dass die Kreisstraße von der Oldesloer Str. / Alte Dorfstr. bis hinunter zur Alten Schule eine Deckenerneuerung in 2016 bekommen soll. Allerdings ist die Gemeinde für die Abläufe (Regenwassereinflüsse, Schmutzwasserschächte) zuständig, so dass hierfür Geld im Haushalt bereitgestellt werden muss.

noch zu TOP 3:

- s. Der Feuerlöschteich im Freestot musste schon wieder entkrautet und ausgebaggert werden. Gleichzeitig wurden die großen Trauerweiden entfernt. Die Feuerwehr hatte schon erhebliche Probleme, noch Wasser aus dem Schacht zu bekommen.
- t. Bgm.in Wulf bittet GV Meisner um Auskunft, ob es sich bei den Sirenen in Meddewade um digitale Sirenen handelt. Ab 2016 können Sirenen nicht mehr angesteuert werden, wenn diese nicht digital sind. Nicht nur für eine Alarmierung der Feuerwehr, sondern auch für den Katastrophenschutzfall plädiert sie für eine Beibehaltung des Alarmes durch Sirenen. GV Meisner erläutert hierzu, dass die Sirenen in der Gemeinde Meddewade bereits alle digital sind und somit eine Umrüstung der Sirenen nicht erforderlich ist.
- u. GV in Mülder hat sich bereit erklärt, den Dorfkalender für 2016 aufzustellen. Beiträge mögen daher bitte ihr zugehen.
- v. Bgm.in Wulf verliest die Jubilare, die sich herzlich für die Präsente bedanken.
- w. Frau Bgm.in Wulf gibt folgende Termine bekannt:

| | |
|--------|---|
| 11.11. | 20 Uhr, Konzert Eidolon, Sparclub und Kulturverein |
| 15.11. | Volkstrauertag: 09.30 Uhr Kirche 10.30 Uhr Kranzniederlegung |
| 02.12. | Seniorenweihnachtsfeier |
| 05.12. | FF-Weihnachtsfeier |
| 06.12. | Lichterfahrt nach Hamburg |
| 12.12. | Gemeindeweihnachtsfeier |
| 12.12. | Tannenbaumverkauf (ist nicht am So. möglich, da gewerblich) |
| 20.12. | Weihnachtsmärchen |
| 26.12. | Weihnachtsgottesdienst |

TOP 4: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen

- a. GV Kronziel fragt an, ob in der Hörn alle an die Abwasserleitungen angeschlossen sind. Bgm.in Wulf bejaht dies.
- b. GV Meisner spricht im Namen der Feuerwehr seinen Dank an die Gemeinde für die Umsetzung der Wünsche der Feuerwehr aus. Er erfragt den Sachstand der Abgasabsauganlage für das Feuerwehrgerätehaus. Bgm.in Wulf verweist darauf, dass dieser Vorgang von einem Mitarbeiter der Amtsverwaltung bearbeitet wird, der kurzfristig eine Elternzeit angetreten hat.

TOP 5: Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Liste der über- und außerplanmäßigen Ausgaben vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Aufgrund der Höhe der geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden einige dieser Ausgaben der Gemeindevertretung zur Kenntnis gegeben. Für jeweils eine überplanmäßige und eine außerplanmäßige Ausgabe ist die Genehmigung durch die Gemeindevertretung erforderlich. Bgm.in Wulf erläutert diese kurz.

noch zu TOP 5:

Die Gemeindevertretung beschließt sodann die über- und außerplanmäßige Ausgabe wie vorgelegt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 6: Annahme und Genehmigung von Spenden

Frau Bgm.in Wulf berichtet von einer Spende von Herrn Ohanian in Höhe von 4.000 €. Die Spende soll verwendet werden für:

- Kühlschranks für die Feuerwehr
- Bänke und Tisch Kindergarten und Spielplätze
- Gestänge Sonnensegel Kindergarten
- Erneuerungen im Bereich der Duschen

Für die Annahme der Spende ist die Zustimmung der Gemeindevertretung erforderlich.

Die Gemeindevertretung beschließt, die Spende von Herrn Ohanian in Höhe von 4.000 € anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 7: Änderung Hundesteuersatzung

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Bgm.in Wulf erläutert den Sachverhalt. Da das Gefahrhundegesetz SH zum Jahresende außer Kraft tritt und die bestehende Hundesteuersatzung der Gemeinde sich für die Definition „gefährlicher Hund“ auf diese bezieht, ist die bestehende Satzung zu ändern. Aus der GV wird auf offensichtliche Schreibfehler in der Änderungssatzung verwiesen. Weitere Fragen oder Wortbeiträge aus der Gemeindevertretung ergeben sich nicht.

Die Gemeindevertretung beschließt die 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Meddewade über die Erhebung einer Hundesteuer wie vorgelegt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Die berichtigte Änderungssatzung ist der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt.

TOP 8: Schmutzwassergebührensatzung;

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Bgm.in Wulf erläutert den Sachverhalt. Die Schmutzwassergebührensatzung ist insgesamt überarbeitet worden. Der Gebührensatz von 3,50 € / m³ ist unverändert. Eine Kalkulation wurde der Gebührensatzung beigefügt. Es stellt sich die Frage, ob diese Kalkulation als Bestandteil der Satzung mit veröffentlicht wird oder lediglich in der Amtsverwaltung für den Bürger einsehbar ist.

Anmerkung der Verwaltung: Es wird lediglich der Satzungstext veröffentlicht. Die Veröffentlichung der Kalkulation ist nicht verpflichtend. Diese ist in der Amtsverwaltung einsehbar.

GVin Schmidt verweist auf den § 4 Abs. 4. Hier ergeben sowohl in Satz 1 als auch in Satz 2 die Wörter „entsteht“ keinen Sinn, und wären durch die Wörter „endet“ zu ersetzen.

Anmerkung der Verwaltung: Der Satzungstext ist richtig formuliert. Die Abs. 3 und 4 sind im Zusammenhang zu sehen. Mit der Entstehung der Gebühr nach Entfallen des Anschlusses entsteht die Zahlungspflicht.

Die Gemeindevertretung setzt die Schmutzwassergebührensatzung entsprechend der Anlage fest.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Die Satzung ist der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt.

TOP 9: Kreditaufnahme;

Bgm.in Wulf berichtet, dass die Gesamtkosten des Kita-Baus sich auf 385.000 € belaufen. Die Zuschüsse betragen 111.335 €, so dass 274.000 € durch die Gemeinde zu finanzieren sind. Aus dem Haushalt wurden 54.000 € entnommen, so dass eine Kreditaufnahme in Höhe von 220.000 € erforderlich ist. Diese können zu 0,66 % bei der KfW finanziert werden. Die Zinsbindung beträgt 10 Jahre, die Laufzeit ist auf 20 Jahre ausgelegt. GV Schaal wirft ein, dass die Gesamtkosten um 15.000 € höher bei 400.000 € liegen, so dass die Entnahme aus dem Haushalt 69.000 € beträgt.

Anmerkung der Verwaltung / Bauabteilung: Die Gesamtkosten können zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht verbindlich beziffert werden.

Eine Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung entfällt, da mit dem Beschluss des Haushaltes diese Ausgabe bereits beschlossen wurde. Der Bericht über die Konditionen der Kreditaufnahme in Höhe von 220.000 € ist zur Information der Gemeindevertretung.

TOP 10: Einwohnerfragestunde – Teil 2

Der anwesende Bürger erfragt, was es bedeutet, wenn ein Hund als gefährlich eingestuft wird bzw. welche Konsequenzen dies hat. Bgm.in Wulf erklärt, dass dann u.U. besondere Auflagen wirksam werden, wie beispielsweise Maulkorbpflicht, Leinenzwang, Einzäunung des Grundstücks etc. Weitere Fragen werden nicht aus der Zuhörerschaft gestellt.

Sitzung der Gemeindevertretung Meddewade
vom 10.11.2015

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte 11) und 12) werden in nichtöffentlicher Sitzung verhandelt. Die Öffentlichkeit wird nunmehr ausgeschlossen.

Sitzung der Gemeindevertretung Meddewade
vom 10.11.2015

Zu den nachfolgenden Tagesordnungspunkten 11) und 12) ist die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

TOP 11: Kanalsanierungen in der Gemeinde Meddewade im Jahre 2015

TOP 12: Personalangelegenheiten

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Da keine Zuhörer und Zuhörerinnen mehr anwesend sind, erübrigt sich die Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse.

Die Sitzung wird um 20.25 Uhr geschlossen.

Bürgermeisterin

Protokollführerin